

Entwicklungspolitik fängt zu Hause an, vor der eigenen Tür, in der eigenen Stadt. Wie in anderen Städten lebt Entwicklungspolitik auch in Berlin vor allem von Initiativen und Organisationen und diese wiederum vom ehrenamtlichen Engagement vieler Menschen.

Das **Eine-Welt-Promotor*innenprogramm** fördert dieses Engagement. Es unterstützt Organisationen und Initiativen und dadurch die vielen Menschen in ihrem Einsatz für globale Gerechtigkeit.

Die **Eine-Welt-Promotor*innen** kommen direkt aus der entwicklungspolitischen Arbeit. Sie sind Expertinnen und Experten, die ihr Wissen und ihre Kompetenzen für eine weltweit nachhaltige Entwicklung einsetzen. Die Eine-Welt-Promotor*innen geben Anstöße für global verantwortliches Denken und Handeln, sie thematisieren Eine-Welt-Fragen in der Öffentlichkeit, interessieren für eine weltoffene Gesellschaft und mobilisieren andere, sich für die Eine Welt zu engagieren. Sie vernetzen die Akteur*innen und schaffen damit neue Möglichkeiten des Engagements. Mit Multiplikator*innen aus allen gesellschaftlichen Bereichen setzen sie Bildungsprojekte in die Tat um und beraten die Akteur*innen dabei, ihr Engagement wirkungsvoll weiterzuentwickeln.

Bundesweit sind mehr als 110 Eine Welt-Promotor*innen tätig. Getragen wird das Programm von der **Arbeitsgemeinschaft der Eine-Welt-Landesnetzwerke e.V. (agl)** und der **Stiftung Nord-Süd-Brücken**.

Das Berliner Promotor*innenprogramm wird vom **Berliner Entwicklungspolitischen Ratschlag (BER)** koordiniert und von der Stiftung Nord-Süd-Brücken verwaltet. Es wird zu 60 Prozent von ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des BMZ und zu 40 Prozent vom Land Berlin durch die Landesstelle für Entwicklungszusammenarbeit finanziert.



agl arbeitsgemeinschaft der
eine welt landesnetzwerke
in deutschland e.v.



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

berlin Berlin

Für die Inhalte der Publikationen ist allein die bezuschusste Institution verantwortlich. Die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt des BMZ oder der Berliner Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe wieder.

Berliner Eine-Welt- Promotor*innen-Programm

*Entwicklungspolitik der Zivilgesellschaft –
in Zusammenarbeit mit Bund und Land*

www.berlin-entwickeln.de



Berlin **entwickeln**
für *Eine Welt*

Wir sind Eine-Welt- Promotor*innen, weil ...



... wir eine sozial-ökologische Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft brauchen. Ich setze mich für eine nachhaltige, solidarische und demokratische Wirtschaft ein, die Wachstum als Leitbild hinterfragt und ein gutes Leben für alle anstrebt.

Robin Stock, Promotor für zukunftsfähiges Wirtschaften jenseits des Wachstums, robin.stock@fairbindung.org, 030/577 044 752, www.fairbindung.org

... Berlin mehr für Klima- und Ressourcengerechtigkeit tun kann. Wir müssen aus der Kohle aussteigen, um die Situation der Menschen in den Abbaugebieten, vor allem im Globalen Süden, zu verbessern.

Laura Weis, Promotorin für Klima- und Ressourcengerechtigkeit, laura.weis@power-shift.de, 030-420 852 95, www.power-shift.de



... die koloniale Geschichte Deutschlands aufgearbeitet werden muss. Ich möchte dazu beitragen, dass Berlin seiner historischen Verantwortung gerecht wird. Das ist die Voraussetzung, um Rassismus und Ausgrenzung in Deutschland abzubauen.

Tahir Della, Promotor für Antirassismus und Postkolonialismus, della@glokal.org, 030-209 891 46, www.glokal.org

... ich für eine gerechte, plurale und nachhaltige Gesellschaft bin. Migration ist ein Merkmal der heutigen Zeit – ich denke, dass wir uns alle damit auseinandersetzen müssen, wie wir leben wollen.

Murat Akan; Promotor für Globales Lernen in der Migrationsgesellschaft; akan@epiz-berlin.de, 030- 695 984 94, www.epiz-berlin.de



... globale Gerechtigkeit rassistisch und dekolonial verstanden werden muss. Ich unterstütze, berate und vernetze Akteure und Organisationen, die erfahren wollen, wie sich das in der Praxis konkret umsetzen lässt und wie sich diese Haltung auch in den Strukturen ausdrücken kann.

Lucía Muriel, Promotorin zur Stärkung der migrantisch-diasporischen Organisationen, lucia-muriel@moveglobal.de, 030-120 263 48, www.moveglobal.de

... entwicklungspolitische NRO strukturelle Unterstützung benötigen. Ich setze mich dafür ein, dass sie diese auch bekommen. Die NRO sollen sich auf ihre Inhalte konzentrieren und nicht mit wachsenden Anforderungen allein gelassen werden.

Jenny Petzold, Promotorin zur strukturellen Stärkung entwicklungspolitischer Organisationen, petzold@eineweltstadt.berlin, 030-419 354 06, www.eineweltstadt.berlin



... Berlin sich zu einem Standort für faires und zukunftsfähiges Wirtschaften entwickeln soll. Daher setze ich mich für die Einhaltung der Menschenrechts- und Umweltstandards in globalen Lieferketten und eine gerechte Handelspolitik ein.

Julia Otten, Promotorin für faires und zukunftsfähiges Wirtschaften, otten@germanwatch.org, 030-288 835 686, www.germanwatch.org

... das Berliner Eine-Welt-Zentrum zu einem Ort werden muss, an dem dauerhaft nachhaltige Nord-Süd-Politik gemacht wird. Ich setze mich dafür ein, dass das vielfältige Engagement für eine gerechte Stadt und Gesellschaft sichtbar wird und ausstrahlt.

Armin Massing, Promotor für das Berliner Eine Welt-Zentrum, massing@berlin-global-village.de, 030-715 799 45, www.berlin-global-village.de



... die Berliner Bezirke Unterstützung benötigen, um ihre wichtige Rolle bei der Gestaltung globaler Gerechtigkeit auszufüllen. Ich setze mich dafür ein, dass die Bezirke konkrete Handlungsmöglichkeiten haben, um ihrer Verantwortung für eine gerechtere globale Entwicklung nachzukommen.

Michael Jopp, Promotor für kommunale Entwicklungspolitik, michael.jopp@staepa-berlin.de, 030/612 09 165, www.staepa-berlin.de

Berlin entwickeln – für Eine Welt

Globale Gerechtigkeit fängt zu Hause an. Im Berliner Promotor*innen-Programm setzt sich ein Team von neun Expert*innen für mehr entwicklungspolitisches Engagement ein. Ob Fairer Handel oder Globales Lernen, Migration, Partizipation oder Umweltfragen – die Promotor*innen beraten und vernetzen Menschen in Berlin, die Verantwortung vor Ort wahrnehmen und Gesellschaft verändern. Mit Aktionen und Kampagnen zeigen sie Alternativen für und unterschiedliche Perspektiven auf eine zukunftsfähige und nachhaltige Stadtgesellschaft auf. www.berlin-entwickeln.de

Der **Berliner Entwicklungspolitische Ratschlag (BER)** koordiniert das Berliner Promotor*innenprogramm. Der BER ist ein Netzwerk von mehr als 110 entwicklungspolitischen Gruppen und das Sprachrohr für Menschen, die sich in Berlin für globale Gerechtigkeit engagieren. Hier gibt es eine Plattform zum Austausch und zur Qualifizierung der entwicklungspolitischen Arbeit. Der BER setzt sich gegenüber der Berliner Landespolitik für ein zukunftsfähiges Berlin in einer globalisierten Welt und für eine starke Zivilgesellschaft ein.

www.eineweltstadt.berlin



Ansprechpartner
Alexander Schudy
schudy@eineweltstadt.berlin